

Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen

Herwig Duschek, 8. 7. 2010

www.gralsmacht.com

328. Artikel zu den Zeitereignissen

Iran – Israel – USA – „Bundeswehr“: was kommt als nächstes? (Teil 1)

Während das Bewusstsein vieler Menschen – es sollte ein Weltbewusstsein sein – seit der Fußball-WM in Südafrika² (und auch schon vorher) auf ein rundes Stück Leder fixiert ist, donnern Düsenjäger z.T. im Tiefflug über manche Orte „Deutschlands“ – ein seit vielen Jahren nicht mehr gewohntes Bild. Man kann es selber wahrnehmen. Im Internet steht u.a.: *Seit gestern* (30. 6. 2010) *fliegen jede 5 min über unser haus düsenjäger der ganze boden vibriert!*³



(„Bundeswehr“-Tornado)

In den Zeiten der imaginären „Vulkanasche“ (– siehe Artikel 259-263 –) im April 2010 fand vom 14. 4. – 22. 4. das großangelegte Luftmanöver der NATO im Norden unserer Bananenrepublik (als „Gastgeber“) statt. Das Luftmanöver nannte sich ... *BRILLIANT ARDENT 2010 / BAT 10* (*"Bravourös und leidenschaftlich" 2010*).

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Siehe Artikel 326/327

³ <http://www.gutefrage.net/frage/seit-gestern-fliegen-jede-5-min-ueber-unser-haus-duesenjaeger-der-ganze-boden-vibriert-was-machen-die> (Text so beibehalten)

Seit einigen Jahren taucht das Thema Iran-Krieg in regelmäßigen Abständen in den Logen-Medien (und nicht nur dort) auf. So titelte z.B. *welt.de* am 19. 7. 2008: Stehen Israel und Iran kurz vor einem Atomkrieg?

Ich schrieb am 21. 10. 2009 in Artikel 142:

Es ist schon vier Jahre her, dass der WDR die US-Kriegspläne gegenüber dem Iran in der Sendereihe Die „Story“ behandelte⁴. Grundtenor: Egal, welche Auflagen von den Iranern im „Atomstreit“ erfüllt werden – die USA werden den Iran angreifen (vgl. Irak). Unklar ist noch der Zeitpunkt.

Prof. Dr. Mohssen Massarrat schrieb 2005⁵:

„Inzwischen berichtete auch der Fernsehsender Arte ausführlich über Pentagon-Planspiele, die belegen, dass bei allen durchgespielten Szenarios sich ein US-Krieg gegen den Iran als unvermeidlich herausstellt. Demnach muss der Iran selbst dann mit einem US-Krieg rechnen, wenn er alle Bedingungen der IAEA⁶ erfüllt, denn die USA würden trotzdem die Zusagen der Mullahs grundsätzlich als unglaubwürdig und als Tarnungstaktik in Zweifel ziehen.“

Nun könnte man sagen: „Das ist doch lange her, und der US-Krieg gegen den Iran blieb aus.“ Dem Irak wurde auch Jahre lang mit einem (zweiten) Krieg gedroht. Man bedenke: der Iran ist selbst für die USA ein weitaus schwierigerer Gegner als der Irak...“

In meinen Artikeln (259-263) vom April 2010 wird die Frage formuliert: Ist das NATO-Luftmanöver (s.o.) eine Vorbereitung für einen Luftangriff auf den Iran?

Ginge es nach dem Zionisten Daniel Pipes, so sollte Obama den Iran bombardieren. Er schrieb in der Welt am 3. 2. 2010⁷ (Titel: Barack Obama sollte den Iran bombardieren):

Barack Obamas Umfragewerte stürzen in den Keller. Bei den Themen Arbeitslosigkeit und Gesundheitssystem ist er gescheitert, zudem hat er drei Nachwahlen verloren. Eine dramatische Geste ist nötig, um die öffentliche Wahrnehmung zu ändern. Er muss Befehl geben, die iranischen Atomwaffen zu zerstören.

Normalerweise biete ich einem Präsidenten, gegen dessen Wahl ich war, dessen Ziele ich fürchte und gegen dessen Politik ich arbeite, keinen Rat an. Aber hier ist eine Idee für Barack Obama, wie er seine wackelnde Administration retten kann, indem er einen Schritt unternimmt, der die USA und ihre Verbündeten schützt....

Obamas Versuche, seine Präsidentschaft wieder auf Anfang zu stellen, werden wahrscheinlich fehlschlagen, wenn er sich auf die Wirtschaft konzentriert, wo er nur ein Spieler unter vielen ist.

Er braucht eine dramatische Geste, um seine öffentliche Wahrnehmung als Leichtgewicht. Stümper, Ideologe zu verändern, vorzugsweise in einer Arena, wo der Einsatz hoch ist, wo er die Führung übernehmen und wo er die Erwartungen übertreffen kann. ...

So, wie 9/11 die Wähler das Umherirren der ersten Monate George W. Bushs vergessen ließ, würde ein Schlag gegen die iranischen Anlagen Obamas schwaches erstes Jahr in der Versenkung verschwinden lassen und die innenpolitische Szene umgestalten. Es würde die

⁴ www.youtube.com „Planspiel Iran“ (man achte auf die Aussagen von Sam Gardiner, Oberst a.D. der US Air Force)

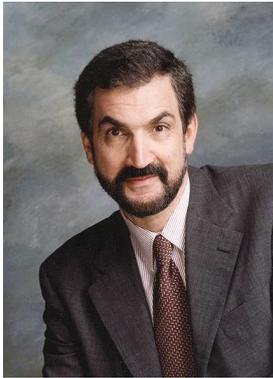
⁵ <http://www.home.uni-osnabrück.de/mohmass/luege.pdf>

⁶ International Atomic Energy Agency (Internationale Atomenergiebehörde in Wien)

⁷ 3. 2. 2010 (2 + 1 in der Quersumme = 3), also 3. 2. 3. Wir haben im Tag und Monat 32 und im Monat und „Jahr“ 23, die gespiegelte 32

Gesundheitsreform zur Seite schieben, die Republikaner veranlassen mit den Demokraten zusammenzuarbeiten, Netroots kreischen, Unabhängige umdenken und Konservative in Verzückung geraten lassen.

Aber die Chance Richtiges gut zu tun, ist vergänglich. So, wie die Iraner ihre Verteidigung verbessern und der Waffenherstellung näher kommen, schließt sich das Zeitfenster. Die Zeit zum Handeln ist jetzt oder die Welt wird in der Zeit, in der Obama seinen Posten bekleidet, ein weit gefährlicherer Ort werden⁸.



(Daniel Pipes)



Charlotte Knobloch)



(Israelische Kampffjets vom Typ F-16, 29. 6. 2010)

Bei Daniel Pipes teuflischer Ideologie kann man sehen, dass – R. Steiner hatte es 1919 prophetisch⁹ – die Intelligenz böse geworden ist. Er veröffentlichte in der *National Post* am 29. 4. 2010 folgendes Dogma¹⁰:

Mein Friedensplan ist einfach: Israel besiegt seine Feinde

Ein Sieg schafft einzigartige, Frieden fördernde Umstände. Kriege enden, das bestätigt die Geschichte, wenn die eine Seite ihre Niederlage zugibt und die andere gewinnt, Das macht intuitiv Sinn, denn so lange beide Seiten danach streben ihre Ziele zu erreichen, geht der Kampf weiter bzw. kann er wieder aufgenommen werden.

Bemerkenswert ist auch, dass die Präsidentin des „Zentralrates der Zionisten“ (nicht: der Juden), die 78-jährige Charlotte Knobloch (s.o.) zur Sommersonnenwende am 21. 6. 2010 auf dem „Bundeswehr“-Kriegsschiff Bayern einen „ehrenden“ Besuch abstattete¹¹.

(Fortsetzung folgt)

⁸ <http://www.danielpipes.org/rr/bomb-iran-welt.pdf>

⁹ GA 296, 16. 8. 1919, S. 89

¹⁰ <http://de.danielpipes.org/8317/mein-friedensplan-ein-israelischer-sieg>

¹¹ <http://www.ad-hoc-news.de/charlotte-knobloch-besucht-marine--/de/News/21412154>